

# Straußenhof



Kleinhettstedt

5. Ausgabe

## Hofzeitung

Juli / August 2023



*Sommer 2023 – die grüne Weide war die Ausnahme*

Die feuchten und sehr kühlen Monate März und April lösten im Liebesleben unserer Strauße keine Begeisterungstürme aus. Die Hennen mühten sich redlich und legten fleißig Eier, aber die Hähne kamen nicht so recht in Stimmung. Die ersten Kontrollen der Bruteier waren im Vergleich zu den Vorjahren doch etwas ernüchternd. Aber was soll's. Man muss warten können, der Natur ihren Lauf lassen. Mit den schönen Frühlingstagen kamen auch unsere Jungs in Fahrt, sodass einem gesunden und vitalen Kükenjahrgang 2023 nichts mehr im Wege stand.

Ansonsten verlief das Straußenjahr in seinen geregelten Bahnen. Dem feuchten Frühjahr, welches den Weiden sehr guttat, folgte ab Juni die nun schon fast regelmäßige Trockenzeit mit hohen Temperaturen und wenig Regen.

Das erfreute unsere heranwachsenden Küken sehr, sie lieben es, bei kuschligen Temperaturen unter dem Sonnenschirm zu dösen. So wachsen und entwickelten sie sich prächtig.

Viele Besucher aus verschiedenen Teilen Deutschlands wollten sich in diesem Jahr bereits bei Führungen zur Straußenhaltung in Kleinhettstedt informieren. Ein Höhepunkt war dabei wohl der Mühlentag am Pfingstmontag, tolles Wetter, freundliche Besucher und ein paar Straußenbratwürste zu wenig (Wir geloben Besserung 😊).

Nun stehen die Sommermonate an, in der Regel eine entspannte Zeit für die Tiere. In diesem Jahr wird es wohl etwas aufregender werden, da der Fahrradweg direkt am Gehege in Stand gesetzt wird. Mit Ruhe und Vorsicht sollte aber auch das ohne größere Probleme gelingen.

### Inhalt

**Der Sommer 2023**

**Thema: Wir können den Wind nicht ändern, aber...**

**Aus dem Hofladen**

**Termine**

**Ewan erklärt ...**

**Impressionen**

**Unsere Neue**





## **„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“**

*(Aristoteles)*

Mit diesem geflügelten Wort beendete ich vor einem Jahr den Leitartikel. Der Straußenhof Kleinhettstedt im Frühjahr und Sommer 2023 – wieder war es ein Wandel zwischen den Extremen. Der Wind blies uns aus allen Richtungen ins Gesicht. Landwirtschaft im 21. Jahrhundert – Wohin führt uns der Weg in diesen wechselhaften Zeiten? Wie können die Fragen der Zukunft zu Nachhaltigkeit, Umweltschutz oder Lebensmittelsicherheit unter Beachtung der Produktivität beantwortet werden? Neue Ansätze finden, die Segel neu setzen, um in den Herausforderungen unserer Zeit zu bestehen. Diesem Grundsatz musste sich auch der Straußenhof Kleinhettstedt zunehmend stellen.

- Wie fängt man die Explosion der Futter- und Energiepreise ab?
- Wie reagieren wir auf die extremen Wettersituationen, auf zunehmende Dürrephasen, Wassermangel oder heftige Unwetter?
- Wie können wir unseren Kunden weiterhin gesunde Produkte zu bezahlbaren Preisen anbieten, ohne unsere konsequente artgerechte Tierhaltung zu verwässern?
- Wie sieht unser nahes und mittelfristiges Zukunftskonzept aus?

Viele Fragen, die nach Antworten suchten und viel Zeit einforderten. Was ist uns wichtig, welche Werte stehen nicht zur Debatte, worüber sollte nachgedacht werden? Es gab zahlreiche Grundsatzentscheidungen, die nicht immer leichtfielen.



*Bewährte und neue Wege in Zeiten des Wandels*



Seit Juli 2023 bezieht der Straußenhof Kleinhettstedt sein Kraftfutter von einem neuen regionalen Anbieter, der Agrargenossenschaft Bösleben. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

Daneben setzen wir bei der Energieversorgung, die uns vor enorme Herausforderungen stellte, auf neue Konzepte. Über einen höheren Anteil an selbst produziertem Strom hoffen wir, eine bezahlbare und sichere Energieversorgung in den nächsten Jahren zu erreichen.

Auch bei der Versorgung unserer Tiere erweiterten wir die Flächen, um so besser über die regenarmen Sommermonate zu kommen. Besonders hilfreich ist hierbei die Zusammenarbeit mit dem landwirtschaftlichen Unternehmen Mathias Rennebeck, durch dessen hohen Sachverstand, Ideen und technischer Hilfe bisher jedes Problem gelöst werden konnte. So sollte unser Grundsatz auch weiter umsetzbar sein: Auf der Basis einer konsequenten artgerechten Straußenhaltung erzeugen wir einzigartige, gesunde, sehr schmackhafte und vor allem bezahlbare Produkte. Dabei sind wir sehr froh, ein so exzellentes und innovatives Unternehmen wie die Fleischerei Steffen Schumm aus Langewiesen an unserer Seite zu wissen. 😊

Gehen wir also mit Optimismus weiter voran, um die Herausforderungen unserer bestimmt nicht einfachen Zeit zu meistern.

Setzen wir die Segel neu – anders – richtig!?

*Rene Meier*

*Inhaber des Straußenhofes Kleinhettstedt*

## Aus dem Hofladen

Es ist Sommerzeit und das bedeutet Grillzeit. Straußensteaks, eine Straußenbratwurst oder beides 😊, Straußenburger .... Unser Hofladen hat für den Grill viele Angebote parat. Lassen Sie sich überraschen. Für Informationen und zu aktuellen Angebote besuchen Sie uns auch auf unserer Website oder folgen Sie uns auf facebook.de.

<http://www.straussenhof-kleinhettstedt.de/>



### **Frisches Straußenfleisch**

**ab 15. Juli 2023**

**ab 11. August 2023**

**ab 01. September 2023**

### **Frische Rostbratwürste**

**regelmäßig**

**Grillpakete aus Bratwürsten  
und Straußensteaks**

**und vieles mehr... 😊**

### **NEU!!! Bratwurstburger**

**ab Anfang August**

**getestet und für extrem**

**lecker befunden!!! 😊**



### **Frische Straußeneier**

**nur so lange unsere**

**Hennen noch legen**

## **Ewan erklärt die Straußenwelt**

*Eine Kolumne unseres Zuchthahns Ewan*

### **Wird es zu warm? – Die Sache mit dem Strauß und dem Buschmann**

Hallo, hier spricht Ewan. Ich bin der Neue hier. Im Februar 2023 zog ich mit meiner Henne aus Rheinland-Pfalz hier nach Thüringen. Ich bin sieben Jahre alt und damit noch ein junger Bursche in der Straußenwelt. Kaum kam ich hier an, hatte ich auch schon meine erste Aufgabe an der Backe: „Ewan, du schreibst jetzt die Kolumne, ist nicht weiter schlimm!“ Was soll man da als Neuer sagen? „Gerne doch, 😊“ ???

Wie steigt man in so eine Aufgabe ein?

Ich versuche es einfach einmal mit einer kleinen Geschichte um unseren Urvater aller Strauße.

*Am Anfang der Zeit hatte Mantis, die Helferin Gottes, Bedenken, den Menschen das Feuer zu schenken.*

*Mantis fürchtete, dass die Menschen sich mit dem Feuer verbrennen oder dumme Dinge damit anstellen könnten. Also beschloss sie, den Vogel Strauß damit zu beauftragen, das Feuer zu hüten. Vogel Strauß versteckte das Feuer sorgfältig unter seinem rechten Flügel. Aber der erste Buschmann beobachtete ihn dabei und wollte das Feuer unbedingt in seinen Besitz bringen. Da hatte dieser eine Idee! Er besuchte den Strauß und schmeichelte ihm. Damals konnte der Buschmann noch mit allen Tieren reden. „Oh du schöner und weiser Vogel Strauß.“, sagte der Buschmann. „Ich hatte letzte Nacht einen wunderschönen Traum. Mir träumte, du könntest fliegen.“*



*Vogel Strauß ließ der Gedanke nicht mehr los, fliegen zu können. Es war sein größter Herzenswunsch. Und so stand er gleich am nächsten Tag vor Sonnenaufgang hoch oben auf einem Hügel im frischen Morgenwind, die Flügel ausgebreitet und die Augen fest geschlossen. Er bemerkte nicht, dass er nicht allein war. Während der Strauß dort stand und gerade abheben wollte, schlich der Buschmann heran, schnappte sich das Feuer und verschwand.*

Seit diesem Diebstahl ist viel Zeit vergangen. Der Mensch hat mit dem Feuer unsere Welt ziemlich verändert, nicht immer zu ihrem und unserem Besten. Ist es gut, dass sich das Wetter so schnell verändert, dass wir hier immer öfter an unsere Grenzen kommen. Ich kann euch Zweibeinern aus unserer über 50 Mio. Jahre alten Straußentradition nur sagen: Geben wir unserer Welt wieder die Chance sich zu erholen, seien wir gut zu ihr, dann ist sie auch gut zu uns. Wir Strauße sahen schon viele Arten auf dieser Erde kommen und gehen und sind froh noch da zu sein: Denn: Wir Strauße und auch ihr Zweibeiner braucht die Erde, sie braucht uns aber nicht. Seien wir also gut zu ihr! – Viel Zeit bleibt dafür nicht mehr.

Eine gute Zeit!!!

Euer Ewan



## Unser neues Familienmitglied AMIRA

Zu Ostern 2023 zog der Labrador Amira bei uns ein. Die kleine Hündin eroberte sofort die Herzen aller, die sie kennenlernten. Wild, verspielt, wachsam, voller Power .... – das ist Amira.



### Impressionen von der Weide

*Andromeda – Straußenmutter in Aktion: „Keinen Schritt weiter!“*



*Antonia – erste Mutter unserer Kunstbrutküken 😊*

*Sommer – immer mit der Ruhe, nur kein Stress!!!*



*Ordnung ist das halbe Leben :)*

### Kleine Straußenweisheit

*„Wenn an vielen kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde verändern.“*

(Afrikanisches Sprichwort) 😊

## Termine - Juli/August 2023:

- **Frisches Straußenfleisch am**  
ab 15. Juli 2023  
ab 11. August 2023  
ab 01. September 2023
- **Neue Wurst und Schinken ab**  
ab 22. Juli 2023  
ab 18. August 2023  
ab 08. September 2023
- **Samstag, den 12. August 2023**  
**14 Uhr**  
„Besuch unserer Naturbrut“
- **Samstag / 19. August 2023**  
**14 Uhr**  
**Der Grill ist heiß -**  
„Steak, Burger ... -  
der Experte zeigt's euch“
- **Offene Führung 2023**  
**Samstag, den 26. August 2023**  
**14 Uhr**  
Leckerer vom Strauß und Musik
- **Offene Führung 2023**  
**Samstag, den 30. September 2023**  
**14 Uhr**  
(mit Weinverkostung – Das Weingut Heigl stellt sich vor)



### Neuigkeiten aus erster Hand – Der Newsletter

Auf unserer Webseite gibt es die Möglichkeit, sich bequem über den Button „Neuigkeiten“ zu allen wichtigen Neuerungen und Angeboten auf dem Straußenhof Kleinhettstedt zu informieren. Melden Sie sich hierfür unter dem entsprechenden Button an. Dann erhalten Sie die Hofzeitung und viele Neuigkeiten und Informationen direkt aus erster Hand.

Für Informationen über den Hof und zu aktuellen Angeboten besuchen Sie uns auch auf unserer Website <https://www.straussenhofkleinhettstedt.de/> oder folgen Sie uns auf facebook.de <https://www.facebook.com/straussenhof.kleinhettstedt/>